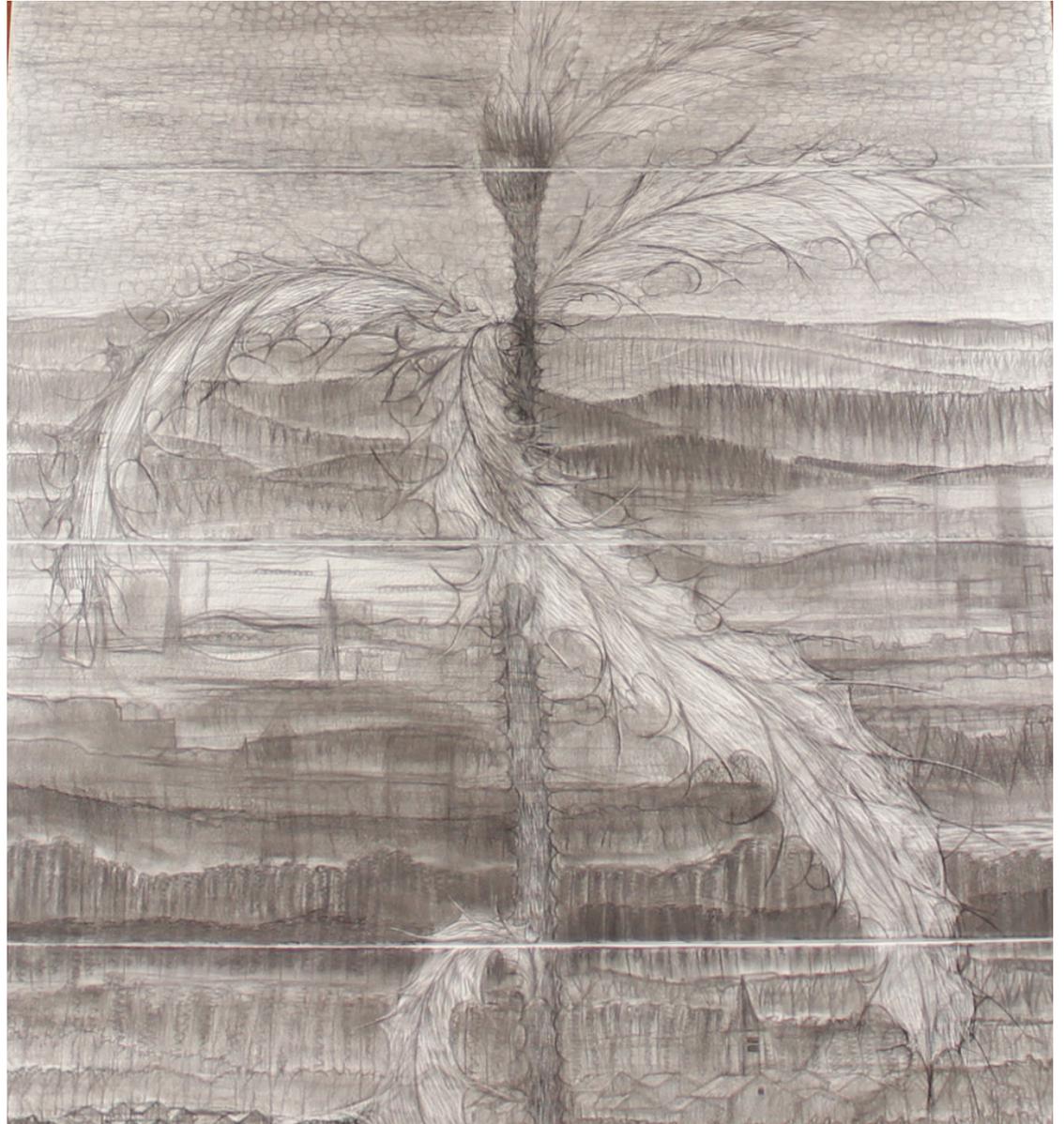
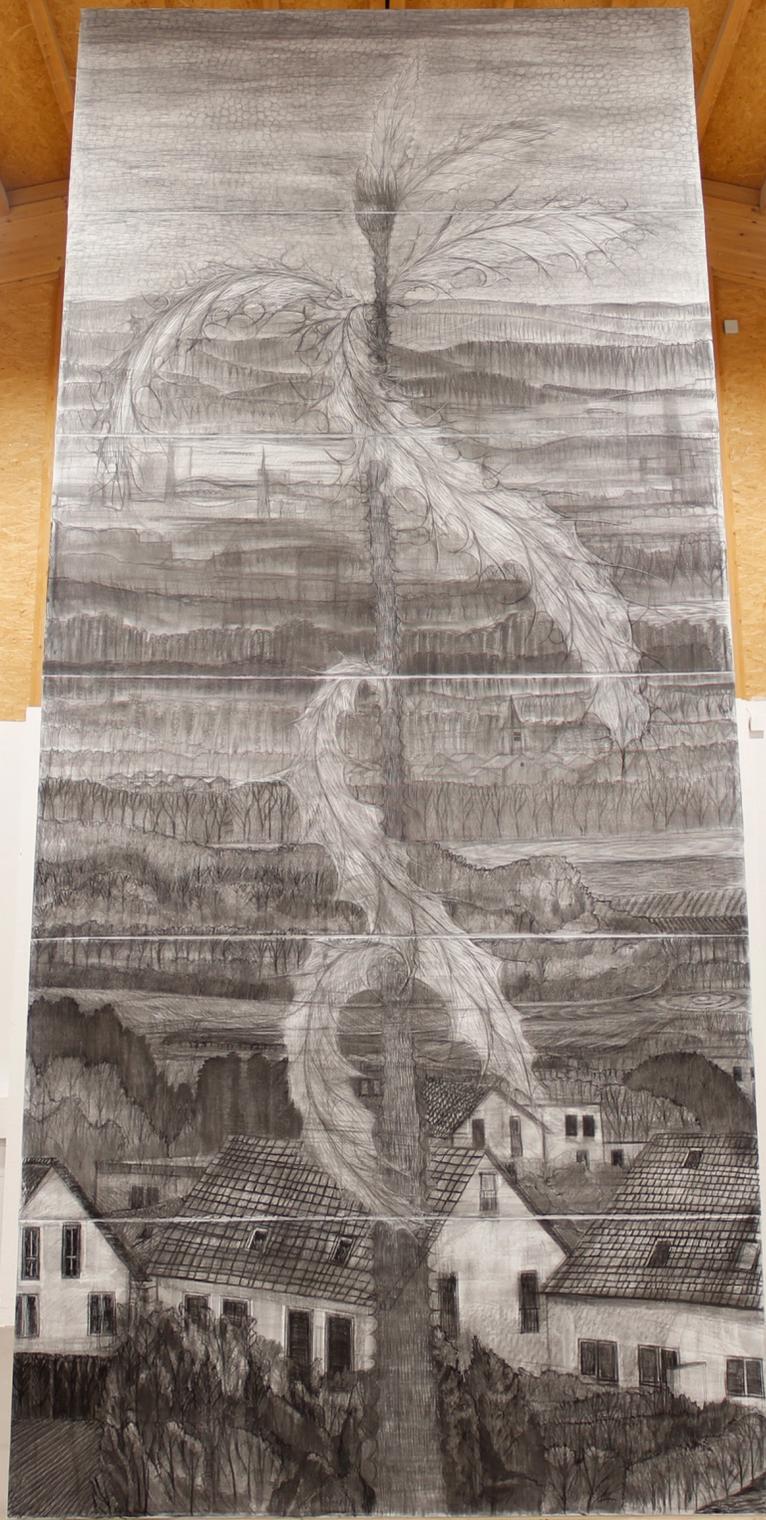


Repräsentative Arbeiten

Takashi Sonoda



"Die ferne Blume", 2023, 540×250cm , Kohle auf Papier und Leinwand



## "Die ferne Blume"



Kohle auf Papier und Leinwand  
2023, 540×250cm  
Einzel Ausstellung "Die ferne Blume"  
(Alanus Hochschule, Deutschland)

In diesem Werk beschäftige ich mich mit dem Phänomen der Windmühle und der Distel, die als Blume bezeichnet wird.

Warum wird die Distel, ein Unkraut, in Schottland als Nationalblume bezeichnet? Und warum sehen Windmühlen in der Ferne wie schöne Blumen aus? In den schottischen Highlands besteht der größte Teil des Landes aus Grasland. Es gibt viele verschiedene Pflanzengruppen, aber wenn sie ähnlich hoch sind, werden sie als Ganzes betrachtet und als Wiese bezeichnet. Die Distel hat auf solchen Wiesen eine leuchtend violette Farbe, weshalb es naheliegender war, sie als Blume zu bezeichnen.

In der Nähe von Windmühlen ist das Geräusch oft laut und unangenehm. Doch wenn sie weit entfernt sind, verschwimmen ihre riesigen Konturen, und das Geräusch wird unhörbar. Wir betrachten sie als Teil der Landschaft und finden sie schön. Durch diese Struktur, in der das Einzelne zum Ganzen wird, verändert sich die Beziehung zwischen mir und dem Objekt - seinem Namen.

In dieser Arbeit versuche ich, das Einzelne aus dem Ganzen zu schaffen, indem ich sechs panoramaförmige Leinwände vertikal übereinanderstaple. Ich habe eine riesige, windmühlenartige Distel gemalt und sie "Die ferne Blume" genannt.



Ich stehe ferne , 2023, Video 12 min

<https://youtu.be/SJz9QpTLhWs>



2023  
Einzel Ausstellung "Die ferne Blume"  
(Alanus Hochschule, Deuschland)

### "Ich stehe ferne"

Ich experimentiere damit, wie ich selbst aus dem Ich (Individuum) ein Ganzes werden kann. Was wie ein leuchtend weißes Bild aussieht, ist in Wirklichkeit ein sehr unordentliches Studio. Ich atme ständig auf die Kamera. Schwer zu sehen zu sein, kann gleichbedeutend damit sein, aus der Ferne schön auszusehen.



Wo kann man die ursprüngliche Distel finden?

Die Distel , 2022, Video 6'30"

<https://youtu.be/p4bqtLIFvHE>



## "Die Distel"



Einzel Ausstellung "Die Blumen Schottlands"  
2022, (Freiheitsaushalten, Köln)

Disteln sind in Deutschland weit verbreitet. Mir ist aufgefallen, dass keine von ihnen die gleiche Form hat - es gibt mehr als 300 Hybride. Ich wollte mehr über die echte Distel erfahren.

Dazu bin ich nach Schottland gereist, wo es ein Mythos um die Distel und ihre Bedeutung als Nationalblume und Wahrzeichen gibt. Aber nachdem ich die Distel durch ganz Schottland gejagt hatte, musste ich feststellen, dass ich sie nicht wirklich finden konnte. Nirgendwo, egal ob im Norden, Süden oder auf den Isle of Skye, konnte mir ein Mensch eine klare Herkunft des Mythos nennen. Stattdessen erzählte mir jeder, den ich fragte, eine andere Version der Geschichte. Für mich schien die Distel daher wie ein Geist. Sie war etwas, das man nicht anfassen und nicht sehen konnte.

In dieser Arbeit verwische ich performativ die Konturen meiner selbst, um der unsichtbaren Distel näher zu kommen. Es ist ein Versuch sich der Ungreifbarkeit dieser besonderen Blume und ihrer fluktuierenden Gestalt zu nähern und diese sichtbar zu machen.



"Der Winter ist spät, der Sommer ist ein bisschen früh dran.", 2022, 150×500cm , Kohle auf Papier und Leinwand

"Der Winter ist spät, der Sommer ist ein bisschen früh dran." Seit2



"Der Winter ist spät, der Sommer ist ein bisschen früh dran."



Gruppe Ausstellung "Our Attitudes"  
2022, (Contemporary Art Museum, Kumamoto, Japan)

Die Lockdown von Corona hat mir die Gelegenheit geboten, über den Lauf der Zeit nachzudenken.

Irgendwann habe ich einen alten Mann in Alfter gefunden. Fast jeden Tag stand er frühmorgens in seinem schönen Garten. In der Hand hielt er eine Sichel mit einem langen Stiel. Aber er bewegte sich so langsam, dass es mir vorkam, als würde er nur dastehen. Sein Garten ist immer so schön und gepflegt. Sonst hätte ich vielleicht nicht verstanden, was er getan hat.

Im Gegenteil, Löwenzahnblüten können innerhalb einer Woche bis zu 20 cm oder sogar 30 cm groß werden. Diese Dinge gaben mir die Illusion, dass die menschliche Zeit und die Zeit der Pflanzen umgekehrt sind.

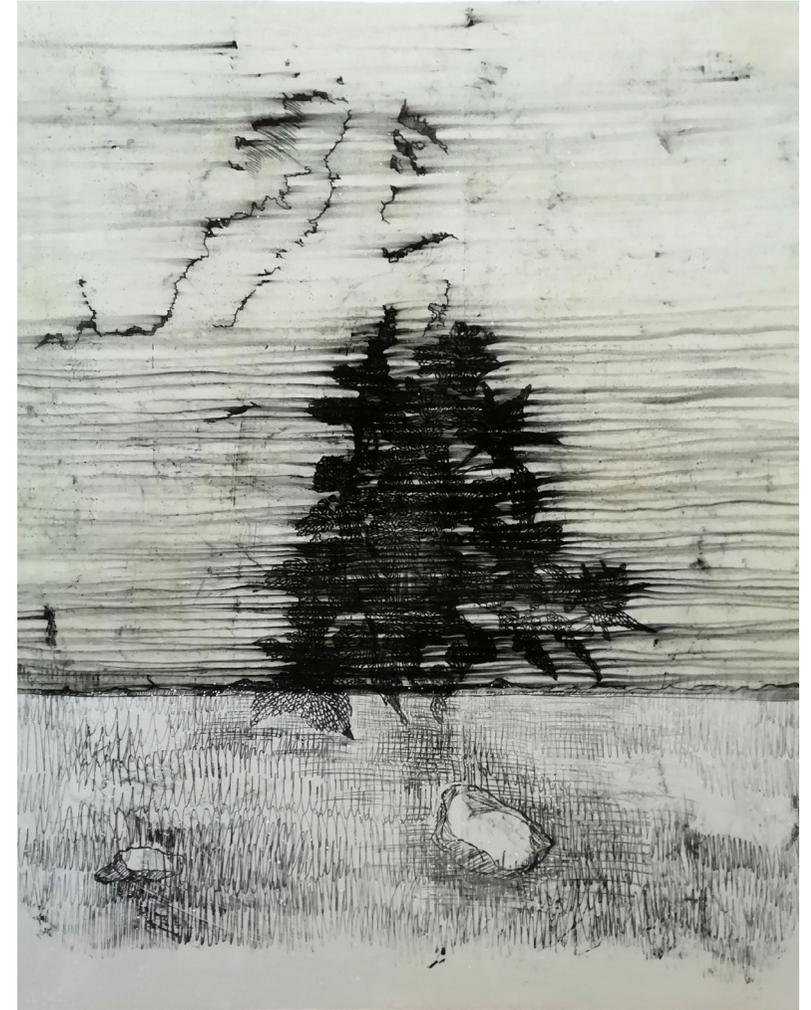
In diesem Bild habe ich einen alten Mann gezeichnet, der in seinem Garten steht, als ob er das ganze Jahr wie eine Pflanze wäre.



Orange und Schwarz, 2021, Video 3'20"



2021, 200×250cm , Bleistift auf Holzplatte



2021, 60×50cm , Ölfarbe auf Holzplatte



"Orange und Schwarz"

"Orange und Schwarz ~Alfterer Kaktus~"



Einzel Ausstellung "Orange und Schwarz"  
2021, (Haus der Alfter Geschichte, Alfter)

Der Winter in Alfter, wo ich wohne, ist außergewöhnlich dunkel. Ich fühlte mich unbewusst von den sonnigen Orten angezogen.

Im dieser Arbeit fing ich an, mich in eine Amsel zu verwandeln. Die Amsel ist ein heimischer Vogel mit leuchtend orangefarbenem Schnabel und pechschwarzem Körper. Sie läuft auch im Winter draußen herum. Es sah aus, als würde die Nacht der Sonne nachlaufen, aber der Abstand wurde niemals kürzer. Ich laufe mit meinem Schnabel in Winter Alfter weiter. Ich vertraute darauf immer nah zur Sonne zu gehen.

Im Winter ist das Schloss beleuchtet und scheint, wie eine riesige Sonne in Alfter. Jahrhunderte war der Besitzer des Schlosses, Joseph Graf zu Salm-Reifferscheid-Dyck. Er war Botaniker und zeichnete sich besonders durch seine Arbeiten über Kakteen aus. Ich versuchte den Kaktus zu suchen. Natürlich konnte ich ihn nicht finden. Dann habe ich gewusst, dass die Dornen an Kakteen vor zu viel Sonnenlicht schützen. Ich habe die Pflanzen an der Schlosswand gesammelt und davon versucht die Kakteen zu gestalten.



"Edelweiss", 2019, Video 23 Min



"Edelweiss" Installation, 2022, 250×450cm ,Objekt aus Fotos zum Drucken von Aluminiumplatten



Einzelausstellung "Auch ich werde von Möwen beobachtet"  
2022, ( Kurfürstliches Gärtnerhaus, Bonn)

### "Edelweiss"

Ich ging in die Alpen, um herauszufinden, wo Edelweiss vorkommt. Obwohl es Mitte März war schneite es überall. Edelweiss ist eine gletscherabhängige Art, die während der Eiszeit aus Sibirien herüber kam.

In dieser Arbeit habe ich mich in einen Gletscher verwandelt. Ich habe damals eine Entdeckung gemacht. Es ist eine weitere Schicht Eiskristalle zwischen Schnee und Boden und die Form des Kristalls war wie eine Blume. Dafür habe ich Edelweiss und Eis verbunden. Betrachter sehen die Erinnerung des Gletschers in der Gletscherstruktur. Und der Titel ist "Edelweiss".



"Norway", 2020, Video 3 Min

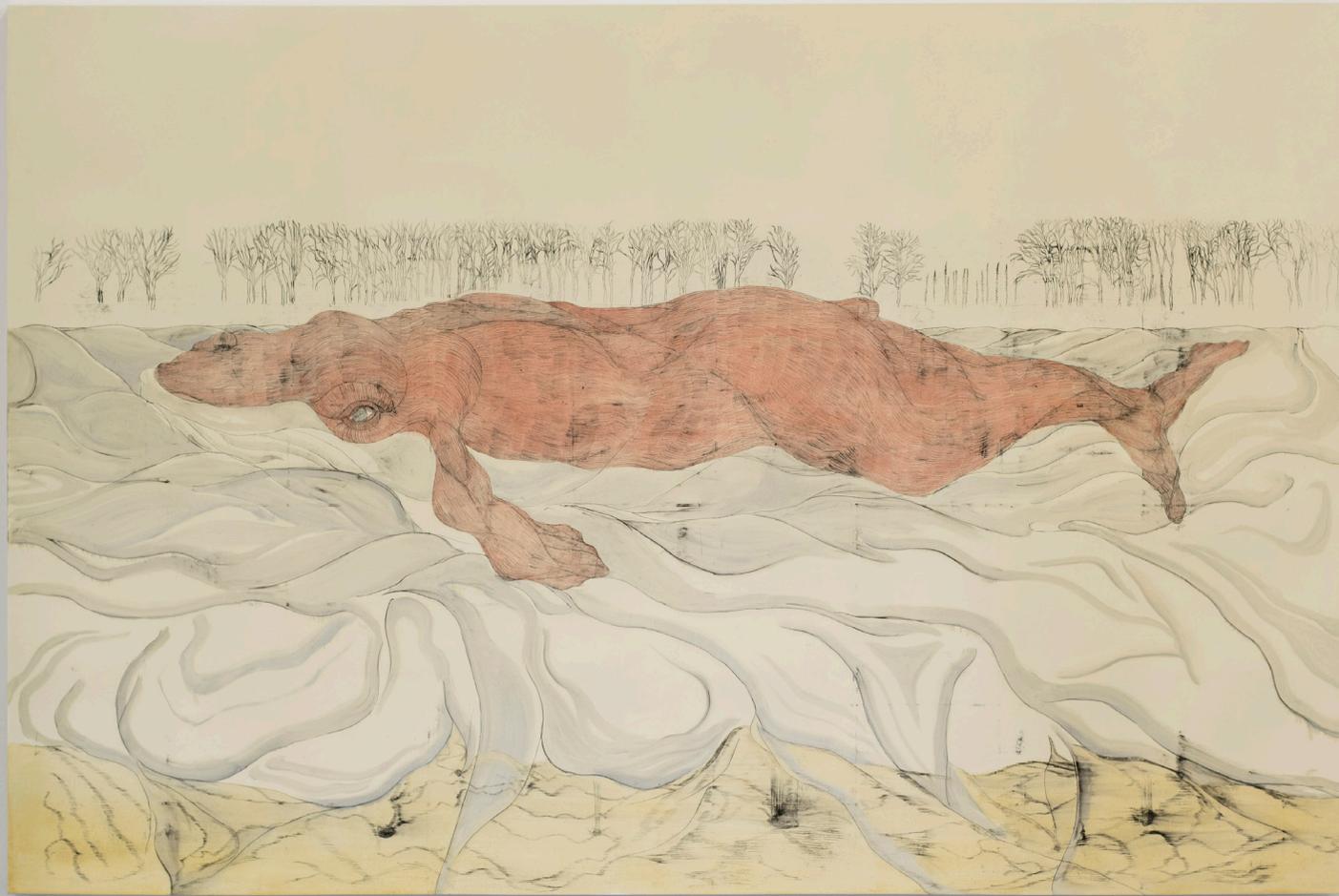


## "Norway"

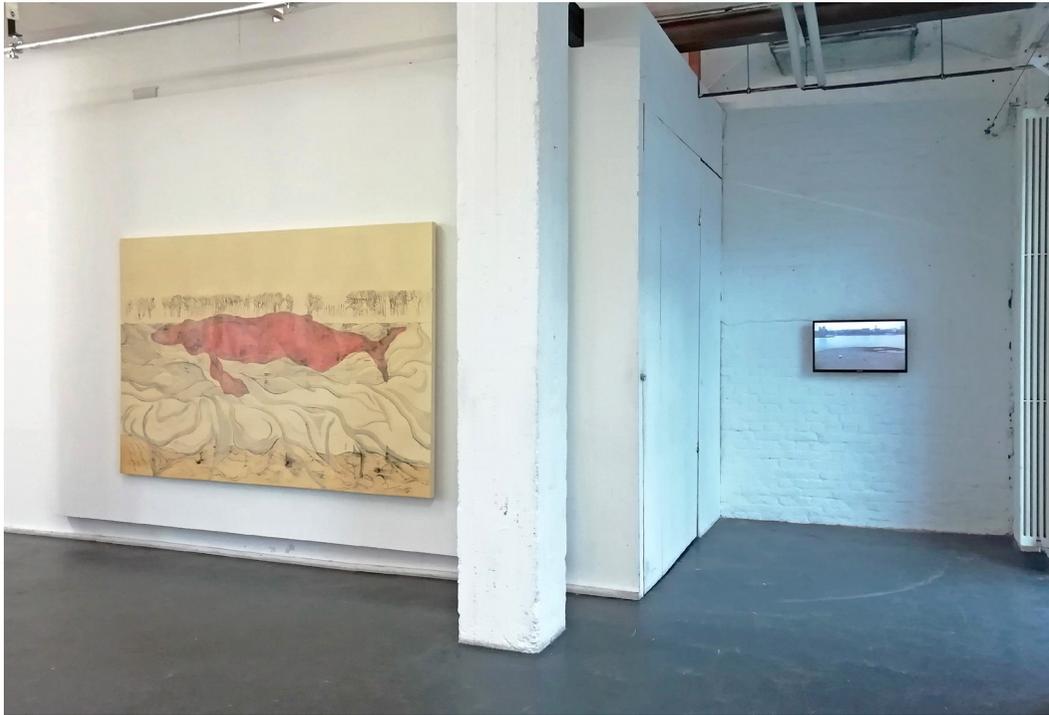
Ich versuche erneut, einfach nur zu stehen. Sich in einen Teil des Ortes zu transformieren. Ich habe mich in Norwegen in eine Birke verwandelt. Die Grenze von Deutschland nach Norwegen wurde nicht geschlossen, während die Bewegungsfreiheit durch Corona eingeschränkt war. Die Waldgrenze der Birke, die in Norwegen nur bis zur Körpergröße eines Menschen wachsen kann. Die Birke ist eine Pionierart, eine Pflanze, die Orte erschließt, an denen keine andere Pflanze wachsen können. Ich denke, das bedeutet, dass sie einer Handvoll verschiedener stressigen Situationen ausgesetzt ist.



"Die rot Welle", 2020, Video 8 Min



"Die rot Welle", 2020, 270×170cm ,Casein auf Holzplatte, Ölfarbe



Gruppenausstellung "Zucht und Ordnung"  
2020, (Kunsthhaus RHENANIA, Köln)

### "Die rot Welle"

Das Motiv dieser Arbeit ist der Rhein

Als ich den Rhein beobachtete, bemerkte ich, dass es Sandstrände gab, dass es Wellen gab und dass Möwen flogen und das sind Symbole des Meeres. Das Meer ist auch ein Symbol der Natur. Aber die Wellen am Rhein sind anders. Viele Boote fahren immer auf dem Rhein. Nachdem das Schiff vorbeigefahren ist, brechen Wellen aus und Sand wird zum Flussufer transportiert. Ich verwandle mich in Sandkörner und rolle am Rhein entlang. Und auf dem Bild wird das Schiff mit dem roten Container durch einen Wal verbunden



Zukunft der Blätter, 2015 - 2016, Video 90 min



Porträt der Blätter, 2015 - 2016, 60×60cm 30 Stück



Grupeausstellung "Gruss und Ruse"  
2016, ( Die Jugendherberge, Bernkastel-Kues, Deuschland)

"Porträt der Blätter / Zukunft der Blätter"

Ich verwandelte mich in die Blätter des namenlosen Klatschmohn. Beim Spaziergang fiel mir plötzlich der Klatschmohn auf, der heimlich am Rande der Straße blüht. Die Blumen hielten ihre Köpfe hoch und die schlammigen Blätter sahen so aus als würden sie sich an die Blumen schmiegen. Ich spürte da eine starke Lebenskraft und murmelte "Die Blätter sind ja kraftvoll." Diese kräftigen Blätter hatten aber keinen Namen.



"Beim Abfallen der Kirschblüten sehen Bäume die Blumen an", 2015, Video 7 Min



"Beim Abfallen der Kirschblüten sehen auch deren Bäume die Blumen an"

Der Anblick, dass die Blütenblätter kreisend unterfallen, ist schön und fasziniert Menschen. Doch ich verstand dies so, dass die Blütenblätter in Wirklichkeit dem Abfallen stark widerstehen. Ich verwandelte mich in eine Kirschblüte, womit ich das unverzichtbare Leben ausdrückte, indem ich lange Zeit kreise.